



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

03-2627 – 04. September 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe mit dem Canisius-Kolleg Verbundene, liebe Wohltäter und Wohltäterinnen,

am Dienstag, 15.09.2026, begeht das Canisius-Kolleg den „Delp-Tag“. Alfred Delp trat nach dem Abitur 1926 in den Jesuitenorden ein, absolvierte die ordensübliche Ausbildung mit den theologischen und philosophischen Studien und war schließlich als Redakteur der Zeitschrift „Stimmen der Zeit“ tätig. Pater Delp arbeitete von 1942 im Kreisauer Kreis um Helmuth James Graf von Moltke mit und engagierte sich so aktiv im Widerstand gegen das nationalsozialistische Terrorregime. Am 28. Juli 1944, acht Tage nach dem Scheitern des Umsturzversuches des 20. Juli, wurde er nach der Frühmesse in München verhaftet und vor dem Volksgerichtshof unter dem Vorsitz von Roland Freisler zum Tod durch den Strang verurteilt. In Berlin-Tegel waren er, der katholische Jesuitenpater und der tiefgläubige evangelische Christ Graf von Moltke, gemeinsam inhaftiert. Durch die Mauern der Gefängniszellen verfestigte sich eine unverbrüchliche ökumenische Gemeinschaft. Pater Delp wurde schließlich am 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Für das Canisius-Kolleg ist Alfred Delp von besonderer Bedeutung. Seiner und auch anderer Märtyrer des Widerstandes des NS-Regimes - unter anderem auch Helmuth James Graf von Moltke - wird in der Gedenkkirche Regina Maria Martyrum, die unweit von Berlin-Plötzensee (der vormaligen Hinrichtungsstätte der Nazis) errichtet wurde, gedacht. Und um den 15.09. (dem Geburtstag Alfred Dels) eines jeden Jahres, am „regulären“ Alfred-Delp-Tag, wird die Gedenkkirche in besonderer Weise in das Programm dieses Projekt-tages des Kollegs integriert. Hierher finden Exkursionen statt und auch der Hauptgottesdienst der Schulge-meinschaft wird an diesem Tag dort gefeiert. Sehr verkürzt gesagt soll dieser Tag immer wieder Impulsgeber dazu sein, für ungerechte Strukturen, ausgrenzendes Verhalten, Mobbing oder auch Antisemitismus oder Muslimenfeindlichkeit zu sensibilisieren und Haltungen und Strategien zu finden, sich mutig dagegenstellen zu können.

Besonders in diesen Tagen, wir stehen vor Landtagswahlen in Deutschland, am kommenden Sonntag, 6.9., in Sachsen-Anhalt, am 20.9. in Berlin, in einer Zeit also, in der bei uns in Deutschland Ideen mehrheitsfähig werden, die die demokratischen Grundlagen infrage stellen und man eher auf Ausgrenzung statt auf In-tegration den Fokus zu richten scheint, gerade in diesen Tagen ist dieser Delp-Tag von besonderer Bedeu-tung für uns. Und es ist eine herausfordernde Frage, wie Stellung genommen werden kann, wenn eine neutrale Haltung zur Komplizenschaft mit dem Unrecht wird.

Wir wünschen und hoffen, dass von diesem Tag „Delp-Tag“ Impulse in die Richtung gehen, die Schwachen bei uns zu schützen und zu stärken, zu Widerspruch gegen Ungerechtigkeit zu motivieren, bei uns mehr Strukturen der Gerechtigkeit zu schaffen und diese zu bewahren. Und dies, verbunden mit dem Ziel, dass bei uns junge Menschen ihre Talente entdecken und zur Entfaltung bringen können und sich geschützt ent-wickeln und entfalten können – auch für eine gerechtere Welt.

Ihnen allen nun ein wundervolles und (vielleicht sogar) sommerliches Wochenende.

Anbei die Informationen aus dem Kolleg, verbunden mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein erholsames Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **paix** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام **amani** PEACE



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

38. KW

07.09. – 10.09. Musikfahrt/Orchesterfahrt Musik (Frau Le May, Frau Klös, Frau Jaeger, Herr Gursch-Büdenbender, Herr Pielucha, Frau v. Wrede)

11.09. **7:30 Uhr bis max. 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst in der Schulkapelle** ((schlichte Feier der Eucharistie als Angebot für Lehrkräfte, Schüler/-innen, Eltern mit der Kommunität der Jesuiten am Canisius-Kolleg) (Bitte am Türtelefon an der „Holztür“ die **105** zum Einlass anwählen)

8:15 Uhr: Elterncafé in der Mensa (Einladung des Vorstandes der GEV) (Mensa)

Ausblick

Di., 15.09. Delp-Tag (Studententag mit studienorientierten Projekten im Gedenken und in Erinnerung an Jesuitenpater Alfred Delp, Mitglied des Kreisauer Kreises im Widerstand gegen den rechtsextremen Terror des Naziregimes)

Di., 29.09. 1. Gesamtkonferenz, Stunden 6+7 sind Kurzstunken (der Unterricht endet für alle um 14:00 Uhr)

Vorab

Anbei eine Einladung des Vorstandes der GEV zum Elterncafé

„Liebe (Neu-)Eltern am Canisius Kolleg,

*wir möchten unsere Tradition fortsetzen und herzlich zum 1. Elterncafé im Schuljahr 26/27 am Freitag, den **11.9.26** um **8:15** Uhr einladen. Wir möchten die Gelegenheit bieten, sich kennenzulernen und zu begegnen. Wir können bei Bedarf Fragen zu schulischen und außerschulischen Themen beantworten. Erfahrungsgemäß ist es vor allem für Neu-Eltern an der Schule aus dem Gymnasial- und dem Arrupe-Zweig interessant, Informationen auf Elternebene zu bekommen.*

Wir treffen uns je nach Temperatur und Sonnenstand vor oder in der Cafeteria. Verpflegung auf Spendenbasis bietet uns netterweise der Caterer 40seconds an, der das Geld seinerseits einem guten Zweck zukommen lässt.

Meistens dauert das Elterncafé ein gutes Stündchen. Alle interessierten Alt- und Neu-Eltern sind zum gegenseitigen Austausch herzlich eingeladen.

In Vorfreude herzlich grüßend

Euer Gesamtelternvertreter-Vorstand (Jennifer Bredtmeyer, Julia Filimonow, Britta Schmidt und Alexander Weichert)“.

Freiwilliges Bauschulgeld – Spende. Nach den vergangenen CK-News kam mehrmals die Frage auf, auf welchem Wege man sich am „freiwilligen Bauschulgeld“ beteiligen könne. Hier einmal der Link zu unserer Website mit näheren Informationen: <https://canisius.de/das-freiwillige-bauschulgeld/>

1. Aus dem schulischen Bereich.

Bücherausgabe und Umgang mit den Schulbüchern. Die Buchausgabe in den Klassen ist größtenteils abgeschlossen, alle SchülerInnen sollten ein Buch erhalten haben. Damit die Bücher möglichst lange genutzt werden können und erhalten bleiben, sind die Bücher bitte zu Hause *einzuschlagen* und mit dem *Namen* des Schülers/der Schülerin zu versehen. Wir bitten Sie als Eltern darum, sich die Bücher zu Hause anzuschauen und dies zu kontrollieren. Sollten Bücher bereits in einem sehr schlechten Zustand übernommen worden sein, sollen die SchülerInnen bitte die Fachlehrkraft ansprechen, die einen Eintrag im Buch vornehmen wird; wir bemühen uns, die Bücher dann auszutauschen. Sollten noch Bücher fehlen, ist bitte auch die Fachlehrkraft anzusprechen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe an dieser Stelle: Die Frage des Umgangs mit den



FRIEDEN! pace
 perdamaian aşiti miers
 ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
 сулҳ שלום **paix** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** mieu
мир سلام **amani** **PEACE**



Büchern stellt eine große Herausforderung dar und wir wollen das Thema gerne gemeinsam angehen. Möglichst alle SchülerInnen sollen Bücher in einem guten Zustand erhalten können und dies kann nur dann funktionieren, wenn wir alle gut auf die Bücher achten.

Sportfahrt. 28 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 (E-Phase unserer ISS) haben sich zur Sportfahrt nach Vorpommern aufgemacht, begleitet von Frau Ludwig, Herrn Birgelen und Herrn Gonzalez. Die Sportfahrt soll unsere beiden Schulformen über den Sport zusammenbringen, bietet dabei aber auch ein anspruchsvolles sportliches Programm: Auf dem Programm standen dabei in den ersten Tagen bereits die Anfahrt und längere Touren mit dem Fahrrad (55km und mehr), tägliches Joggen am frühen Morgen, Tischtennis, Fußball oder Yoga – der Tag beginnt sportlich um 6:30 Uhr und endet dann mit dem Programm um 21:00 Uhr. Auf dem Foto sehen wir die Gruppe vor dem Wasserskifahren an Tag 3, und zwar nach der gemeinsamen Fahrt mit dem Rad auf die Insel Rügen. Wir freuen uns über das Angebot und über die vielen sportlichen SchülerInnen!



Homer auf der Kinoleinwand: Die Griechisch-Leistungskurse erleben die "Odyssee" im IMAX. Am Freitag, den 28. August 2026 besuchten die beiden Griechisch-Leistungskurse gemeinsam mit Herrn Gehlen und Frau Rabl den Film "Odyssee" im IMAX-Kino am Über Platz. Wenige Werke haben über Jahrtausende hinweg eine solche Strahlkraft entfaltet wie Homers Epos – und selten lässt sich das so eindrucksvoll erleben wie auf einer gigantischen IMAX-Kinoleinwand. Von der Begegnung mit dem einäugigen Riesenpolyphem, der Zauberin Kirke, die die Gefährten von Odysseus in Schweine verwandelt, bis zur Heimkehr auf die Insel Ithaka: Wir tauchten für drei Stunden in die Welt ein, die wir

sonst vor allem aus Bildern und Texten aus dem Latein- und Griechischbuch kennen. Die starbesetzte Inszenierung (u. a. Tom Holland und Zendaya als Odysseus' Sohn und Göttin Athene) hat uns definitiv überzeugt! Ein nahezu ausgebuchter Kinosaal – mehr Werbung für die Antike kann man sich eigentlich kaum wünschen. Denn wer erlebt, wie Homers Geschichte fast 2.800 Jahre später noch auf der großen Leinwand begeistert und für Gänsehaut sorgt, merkt schnell: Die Antike ist alles andere als vergangen.

4. Aus der ISG.

Neue Leiterrunde (LeiRu'26). Nach einem intensiven Wahlwochenende wurde die neue zwölfköpfige Leiterrunde'26 aus über 50 Kandidierenden gewählt. Aus der 9ten Stufe sind es Lieselotte Sch., Anni W., Agathe K., Luisa S., Rafael L., Anton B., Mick R., Maximilian W. Und aus der 10ten: Jolanda W., Katrin K., Jonathan K. und Eemeli S. Die LeiRu wird von den beiden ehemaligen Gruppenleitern Ruben Friel und Greta Grabitz begleitet. Für die nächsten fünf Jahre werden sie die neuen Mitglieder aus der Sexta in wöchentlichen Gruppenstunden, jährlichen Übernachtungswochenenden und Sommerlagern begleiten. Wir danken allen Bewerbern und Bewerberinnen und freuen uns auf die kommenden fünf erlebnisreichen Jahre.

G10-Runde. Nach dem Segelsommerlager hat die LeiRu'21 nach fünf Jahren Begleitung die Staffel der Verantwortung an die 10te Stufe übergeben. Diese hat eine G10-Runde gewählt, deren Aufgabe u.a. die Organisation von Events, Übernachtungsveranstaltungen und vielleicht sogar einer Sommerfahrt ist. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen Ihnen viel Freude in den kommenden Wochen: Carla, Jade, Amel, Maria, Emilia, Quang, Robert, Felix, Dion und Leon.



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום pax бейбітшілік
paix mip fred kedamaian pokój mieru
мир سلام amani PEACE



PIP-Runde. Auch in der 9ten Stufe wurde mit den PIPs (Primus inter pares) eine Stufenvertretung gewählt. Wir gratulieren Leo, Frederik, Antonia, Cecilia, Paul, Franz, Johann, Noam, Ella, Penelope, Ida und Emma zu ihrem neuen Amt und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Erlebnisse. Für die G10-Runde und die PIP-Runde findet vom 09. - 11. Oktober eine Fortbildung im Christian-Schreiber Haus statt, so dass sie für ihre neuen Aufgaben gut gerüstet sind. Für die LeiRu'26 findet ein intensiver Gruppenleitungskurs in der zweiten Herbstferienwoche statt.

Quinta (6te Stufe) – Event. Save the date 18. September, 15:00 - 18:00 findet für die Quinta ein stufenübergreifendes Event statt. Weitere Details folgen noch.

Gruppenstunden (GruStus). So langsam pendeln sich die wöchentlichen Gruppenstunden ein. Bitte melden Sie Ihr Kind über sgl@isg-berlin.de ab, falls es nicht an einer Gruppenstunde teilnehmen kann.

Abschlussfahrt LeiRu'21. Nach fünf Jahren ehrenamtlichen Einsatz fährt die LeiRu'21 für eine Woche nach Italien, um u.a. ihre Zeit in der ISG zu reflektieren und auszuwerten.

Eine Einladung zu Gebet, geistlicher Besinnung und Gespräch (irgendwie auch passend zum Delp-Tag CK)

Mit: P. Jan Korditschke SJ (Flüchtlingsseelsorge), P. Klaus Mertes SJ (Ignatius-haus), Pfn. Marita Lersner (Kirche am Hohenzollernplatz), Gregor Engelbreth (Kath. Büro Berlin/Brandenburg)

Donnerstag, 10. September 2026

19:30-20:30 Uhr

Kirche St. Canisius (Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin)

STELLUNG NEHMEN. BRÜCKEN BAUEN.

Einladung zu Gebet, geistlicher
Besinnung und Gespräch

Unser Land ist aufgewühlt. Unsere Stadt steht mitten in einem Wahlkampf, der sich von Woche zu Woche weiter polarisiert. Unterschiedliche Überzeugungen gehen als Risse durch Familien, Freundeskreise, Gemeinden und Vereine. Was hat das Evangelium in dieser Lage zu sagen? Wie können wir Stellung nehmen, wo Neutralität in Komplizenschaft mit dem Unrecht umschlägt? Und wie können wir so Stellung nehmen, dass wir zugleich Brücken zu denen schlagen, die ganz anders denken und empfinden?

Wir glauben, dass beides zusammengeht, und wollen es miteinander versuchen – eine Stunde lang.

P. Klaus Mertes SJ (Ignatiushaus)
Pfn. Marita Lersner (Kirche am Hohenzollernplatz)
P. Jan Korditschke SJ (Flüchtlingsseelsorge)
Gregor Engelbreth (Kath. Büro Berlin/Brandenburg)

Donnerstag, 10. September 2026

19.30–20.30 Uhr

Kirche St. Canisius
Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin